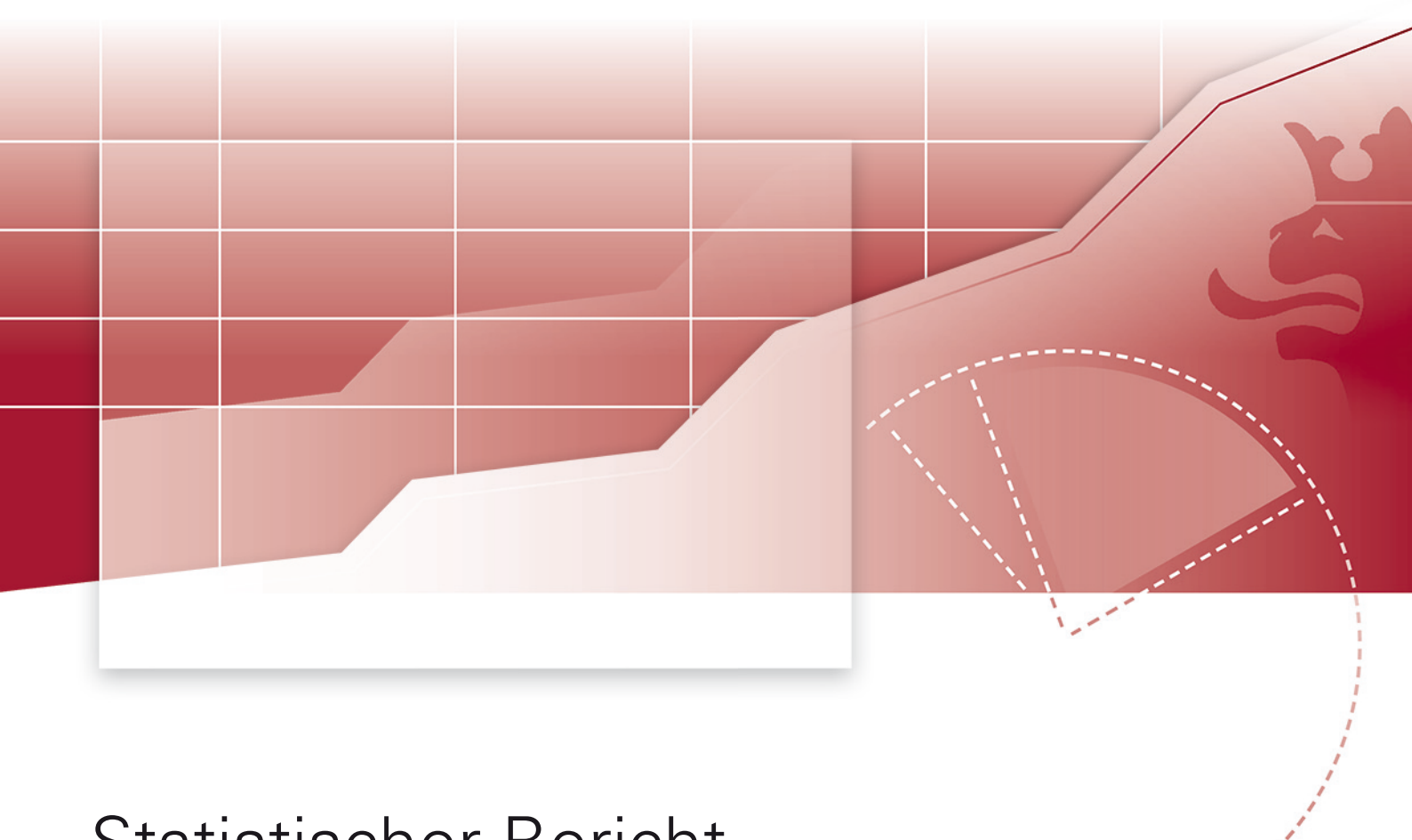




Statistischer Bericht

E II - m 8 / 12

Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2011 - August 2012

Bestell - Nr. 05 201

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im November 2012

Heft-Nr.: 237 / 12
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im August 2012	5
Grafiken	
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2011 bis August 2012	7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2011 bis August 2012	7
Tabellen Monatsberichtskreis	
1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	12
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende des Vierteljahres	14
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	15
Tabellen "Alle Betriebe"	
6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	17
7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	18

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Ergänzungserhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.

Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt.

Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten). In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe. Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind. Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein. Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtszeitraums vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft ¹⁾ (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts Organisationen ohne Erwerbszweck Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau Hochbau Tiefbau
Wohnungsbau Straßenbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstillegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VJD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im August 2012

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im August 2012 mehr Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Der Umsatz und die Umsatzproduktivität lagen, bei gleicher Zahl an Arbeitstagen, unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Zahl der Beschäftigten sank gegenüber August 2011 geringfügig.

Im Monat August 2012 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 171 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat August 2011 wurde ein um 9,8 Prozent höheres Auftragsvolumen festgestellt. Der Zuwachs ist auf einen Anstieg der wertmäßigen Nachfrage nach Bauleistungen im öffentlichen und Straßenbau von 47,2 Prozent sowie im Wohnungsbau von 3,6 Prozent zurückzuführen. Im gewerblichen Bau gingen 38,4 Prozent weniger Aufträge ein.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes realisierten im August 2012 einen baugewerblichen Umsatz von 198 Millionen EUR. Das war ein um 5 Millionen EUR bzw. 2,7 Prozent niedrigeres Umsatzvolumen als im vergleichbaren Vorjahresmonat.

Der Wohnungsbau erzielte ein Umsatzplus von 4,5 Prozent. Im gewerblichen Bau und im öffentlichen und Straßenbau verringerten sich die Umsätze um 4,3 Prozent bzw. um 2,6 Prozent.

Mit 12 983 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag auch die Produktivität im August 2012 um 2,4 Prozent unter dem Vergleichswert des Vorjahres (13 300 EUR je Beschäftigten).

An Entgelten wurden im Monat August 2012 insgesamt 39 Millionen EUR und damit 0,9 Prozent mehr als im Vorjahresmonat gezahlt.

Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Entgelte:

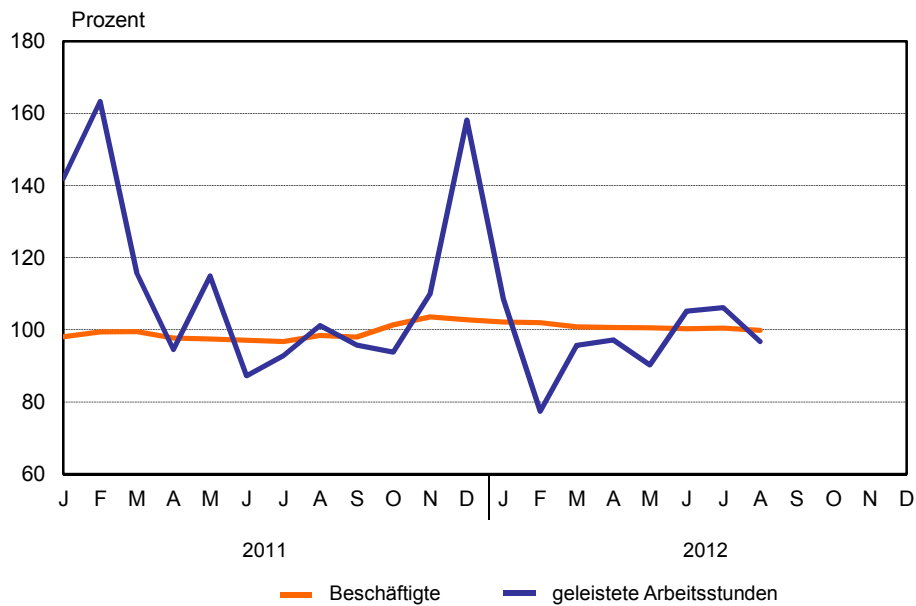
Monat/Jahr		Entgelte je Beschäftigten in EUR
August	2011	2 503
Juli	2012	2 492
August	2012	2 529

Ende August 2012 wurden 305 Betriebe mit 15 459 Personen erfasst. Ein Jahr zuvor gab es die gleiche Anzahl von Betrieben mit 15 484 tätigen Personen. Das waren 0,2 Prozent bzw. 25 Personen weniger als zum Ende des Monats August 2011.

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im August 2012 mit 1 937 Tausend Stunden um 3,3 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

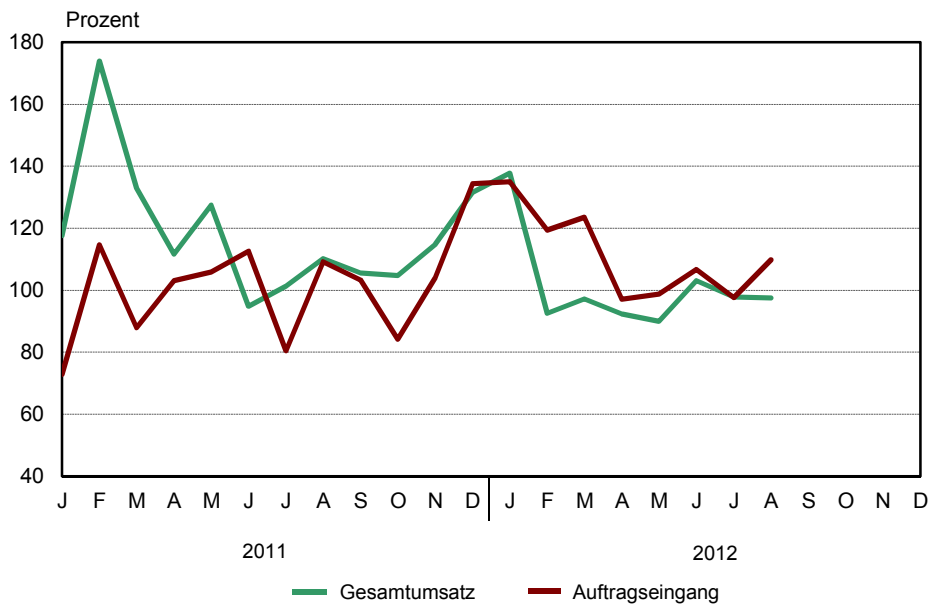
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

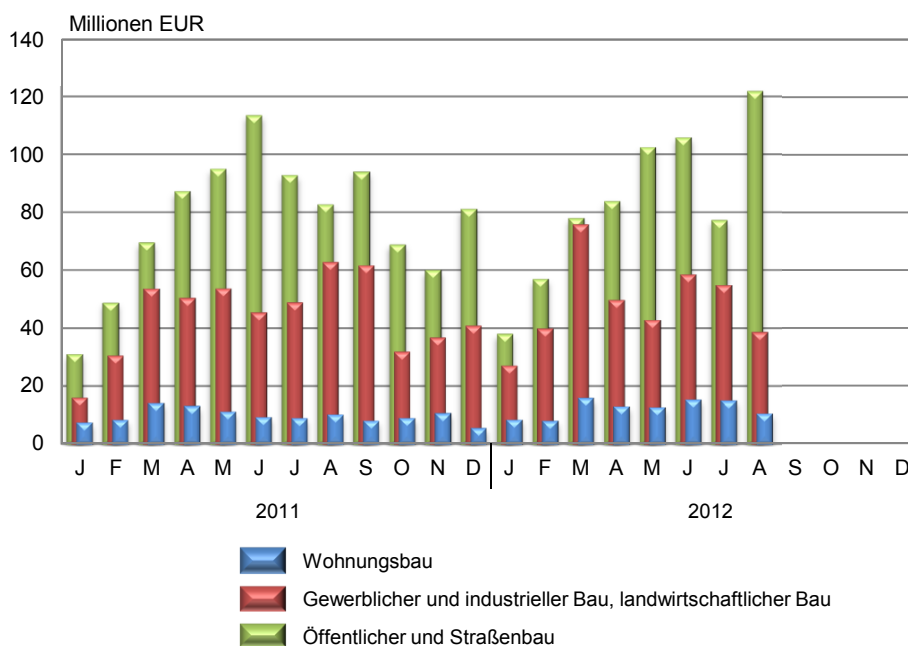
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

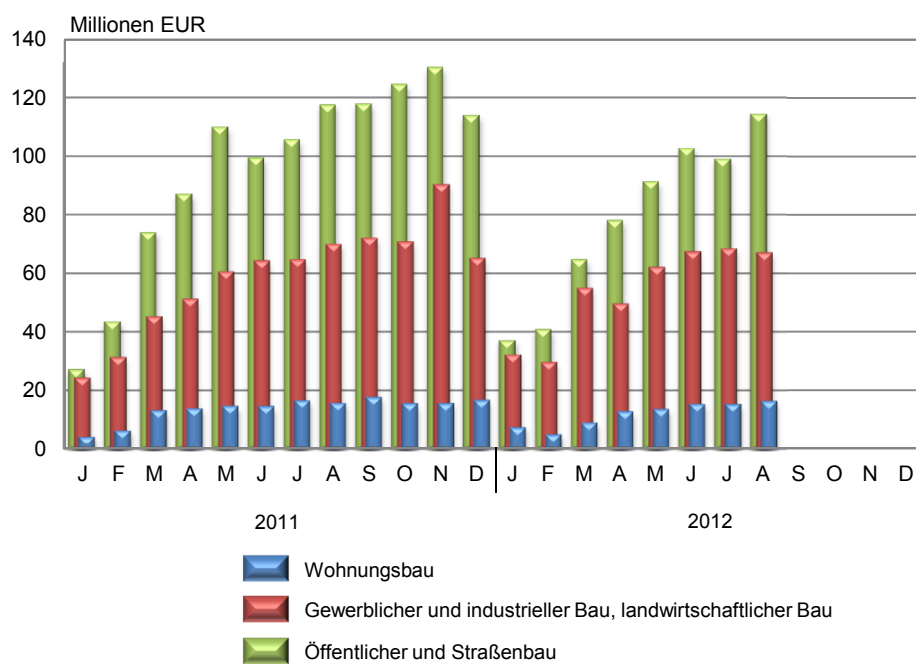
Januar 2011 bis August 2012



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe

Januar 2011 bis August 2012



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden							
	2009	109	5 015	6 319	133 060	686 559	680 368	528 680
	2010	91	4 180	5 102	110 757	534 639	529 958	401 374
	2011	86	3 528	4 309	96 962	546 297	543 825	388 598
	2011							
	Jan.-Aug.	85	3 502	2 810	62 545	337 396	335 792	258 589
	Jan.	85	3 356	204	6 403	18 797	18 735	11 532
	Feb.	85	3 361	242	6 274	29 708	29 600	30 393
	März	85	3 469	363	7 501	41 787	41 591	37 821
	April	85	3 544	368	7 964	46 994	46 781	33 619
	Mai	85	3 557	433	8 327	47 802	47 626	32 866
	Juni	85	3 581	383	9 072	47 257	47 022	36 318
	Juli	85	3 547	396	8 130	51 216	50 969	40 200
	Aug.	85	3 598	422	8 873	53 835	53 468	35 841
	Sep.	84	3 471	402	8 252	53 353	53 165	45 861
	Okt.	89	3 680	399	8 599	53 784	53 547	27 452
	Nov.	89	3 649	428	9 382	53 166	52 944	31 840
	Dez.	89	3 527	271	8 184	48 598	48 377	24 856
	2012							
	Jan.-Aug.	87	3 436	2 754	64 260	324 234	322 859	278 100
	Jan.	88	3 297	237	7 100	26 884	26 832	24 272
	Feb.	88	3 279	181	6 244	21 941	21 875	32 082
	März	87	3 372	344	7 379	36 320	36 171	48 777
	April	87	3 438	357	8 042	41 452	41 227	34 256
	Mai	87	3 477	384	8 700	46 977	46 737	34 268
	Juni	87	3 499	406	9 101	48 268	48 044	37 966
	Juli	87	3 533	422	8 741	48 032	47 834	31 898
	Aug.	88	3 590	423	8 953	54 360	54 139	34 582
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken							
	2009	70	4 732	6 024	130 698	687 641	685 512	729 065
	2010	69	4 882	5 910	133 677	635 793	632 580	564 272
	2011	72	5 254	6 894	149 973	768 510	762 414	540 277
	2011							
	Jan.-Aug.	70	5 073	4 321	91 803	416 911	413 995	370 558
	Jan.	70	4 839	218	8 455	13 629	13 445	17 705
	Feb.	70	4 814	301	8 236	21 356	21 206	24 764
	März	70	4 985	552	11 291	43 718	43 424	40 944
	April	70	5 041	588	11 757	53 264	52 858	63 419
	Mai	70	5 137	695	12 605	69 833	69 178	51 772
	Juni	70	5 178	604	12 731	66 102	65 684	65 275
	Juli	70	5 237	641	12 559	68 409	67 896	51 375
	Aug.	70	5 351	722	14 169	80 601	80 303	55 304
	Sep.	70	5 375	703	13 835	80 331	79 836	58 347
	Okt.	76	5 800	687	14 879	90 281	89 719	38 669
	Nov.	76	5 737	745	15 855	103 405	102 079	25 953
	Dez.	76	5 557	439	13 600	77 582	76 784	46 750
	2012							
	Jan.-Aug.	74	5 252	4 326	97 461	436 284	431 573	427 090
	Jan.	75	5 173	259	10 229	20 330	19 936	11 960
	Feb.	75	5 125	231	8 754	29 255	28 773	31 630
	März	74	5 180	544	11 426	44 305	43 737	54 061
	April	74	5 224	586	12 194	50 538	50 030	61 131
	Mai	73	5 275	633	13 522	61 771	61 069	66 160
	Juni	73	5 322	664	13 301	76 473	75 918	68 821
	Juli	73	5 328	707	13 790	73 550	72 752	54 415
	Aug.	74	5 392	702	14 244	80 062	79 357	78 912
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau							
	2009	42	1 689	2 129	43 493	182 256	179 707	176 546
	2010	44	1 779	2 175	44 596	182 060	179 406	164 882
	2011	45	1 792	2 468	48 407	211 886	208 193	178 107
	2011							
	Jan.-Aug.	45	1 750	1 564	30 127	121 304	118 124	113 538
	Jan.	46	1 736	86	2 930	5 892	5 869	6 266
	Feb.	46	1 654	114	2 756	7 592	7 419	7 916
	März	46	1 720	201	3 596	12 535	12 328	16 771
	April	46	1 760	208	4 009	15 041	14 730	14 802
	Mai	44	1 752	246	4 071	19 861	19 424	20 117
	Juni	44	1 780	224	4 250	19 829	18 381	16 643
	Juli	44	1 792	232	4 118	20 006	19 728	17 316
	Aug.	44	1 808	251	4 397	20 549	20 246	13 707
	Sep.	44	1 843	252	4 322	22 360	21 992	15 851
	Okt.	45	1 910	233	4 463	19 953	19 904	11 552
	Nov.	45	1 906	257	5 098	24 892	24 845	13 151
	Dez.	45	1 846	162	4 397	23 377	23 329	24 014
	2012							
	Jan.-Aug.	45	1 794	1 538	32 449	117 798	117 419	125 758
	Jan.	45	1 755	97	3 521	7 499	7 470	7 848
	Feb.	45	1 735	100	2 906	6 161	6 141	10 631
	März	45	1 760	192	3 718	14 106	14 063	18 068
	April	45	1 810	204	4 273	14 551	14 492	13 068
	Mai	45	1 825	233	4 566	16 923	16 885	16 694
	Juni	44	1 824	230	4 304	18 292	18 243	23 485
	Juli	44	1 826	239	4 578	21 172	21 106	19 813
	Aug.	43	1 817	242	4 584	19 094	19 019	16 151
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.9	Sonstiger Tiefbau							
	2009	7	239	302	5 489	21 765	21 470	11 719
	2010	16	577	639	13 359	53 648	52 491	56 374
	2011	15	579	762	15 646	68 925	67 936	64 940
	2011							
	Jan.-Aug.	14	498	419	8 434	31 531	31 441	43 000
	Jan.	14	462	23	725	602	597	910
	Feb.	14	469	29	753	1 117	1 109	509
	März	14	478	53	973	3 596	3 591	3 693
	April	14	496	57	1 080	4 323	4 303	3 884
	Mai	14	510	66	1 193	4 766	4 754	12 459
	Juni	14	521	60	1 255	4 739	4 732	12 147
	Juli	14	521	63	1 177	6 869	6 860	4 674
	Aug.	14	528	69	1 278	5 520	5 496	4 724
	Sep.	14	519	66	1 204	5 874	5 857	4 657
	Okt.	19	814	97	1 987	9 786	9 383	3 192
	Nov.	19	823	114	2 125	11 717	11 402	10 751
	Dez.	19	808	66	1 897	10 017	9 853	3 339
	2012							
	Jan.-Aug.	19	805	669	14 758	52 055	50 528	61 813
	Jan.	19	752	41	1 484	2 179	2 159	5 781
	Feb.	19	740	35	1 272	1 649	1 637	3 164
	März	19	789	88	1 757	6 459	6 339	6 648
	April	19	824	90	1 927	6 415	6 155	6 454
	Mai	19	834	99	2 090	7 752	7 492	5 946
	Juni	19	829	102	1 969	9 375	9 067	14 251
	Juli	19	830	108	2 072	9 217	8 949	7 820
	Aug.	19	839	106	2 186	9 007	8 729	11 749
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten							
	2009	10	1 043	1 432	31 403	130 061	130 061	161 404
	2010	8	901	1 196	28 367	104 982	104 947	101 250
	2011	9	890	1 201	27 347	102 648	101 866	103 797
	2011							
	Jan.-Aug.	9	901	816	17 664	61 846	61 757	62 284
	Jan.	9	872	88	2 044	5 333	5 308	5 642
	Feb.	9	882	89	2 051	6 959	6 959	6 684
	März	9	870	110	2 237	6 710	6 700	6 767
	April	10	905	101	2 180	9 095	9 089	8 626
	Mai	9	912	113	2 240	10 434	10 400	10 838
	Juni	9	912	105	2 199	8 397	8 389	8 454
	Juli	9	918	100	2 367	6 966	6 960	7 438
	Aug.	9	934	111	2 347	7 952	7 952	7 836
	Sep.	9	929	109	2 287	9 510	9 251	10 638
	Okt.	8	864	94	3 148	9 903	9 792	8 946
	Nov.	8	847	100	2 119	9 294	9 199	8 568
	Dez.	8	837	82	2 129	12 095	11 868	13 361
	2012							
	Jan.-Aug.	8	843	740	16 613	54 248	53 515	52 503
	Jan.	8	833	85	2 065	5 055	5 008	5 752
	Feb.	8	850	87	1 963	6 173	6 127	6 576
	März	8	843	99	2 071	7 635	7 527	7 586
	April	8	841	90	2 089	7 354	7 220	6 904
	Mai	8	848	99	2 123	8 359	8 178	7 911
	Juni	8	844	94	2 072	8 096	8 012	7 886
	Juli	8	845	93	2 115	3 970	3 874	3 468
	Aug.	8	839	94	2 114	7 606	7 568	6 421
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeit							
	2009	67	2 411	3 055	58 253	241 073	231 009	217 436
	2010	83	2 967	3 684	72 425	303 725	290 612	289 185
	2011	81	3 117	4 158	80 163	361 750	346 544	303 582
	2011							
	Jan.-Aug.	83	3 154	2 759	52 280	227 508	217 293	220 682
	Jan.	83	2 967	203	4 962	12 736	11 991	12 824
	Feb.	83	3 013	241	5 011	16 577	15 249	17 871
	März	83	3 126	349	6 461	26 493	25 160	31 751
	April	83	3 178	353	6 707	26 227	24 910	26 980
	Mai	83	3 218	422	7 064	35 895	34 275	32 392
	Juni	83	3 226	377	7 236	35 897	34 520	29 904
	Juli	83	3 236	387	7 145	36 202	35 041	30 173
	Aug.	83	3 265	427	7 694	37 480	36 148	38 786
	Sep.	83	3 275	420	7 475	39 469	37 959	28 958
	Okt.	74	3 008	354	6 738	30 152	29 004	20 452
	Nov.	74	2 991	380	7 577	37 489	36 239	17 751
	Dez.	74	2 895	244	6 094	27 133	26 049	15 739
	2012							
	Jan.-Aug.	73	2 870	2 331	48 933	189 033	182 060	208 764
	Jan.	73	2 734	173	5 138	16 600	15 633	18 474
	Feb.	73	2 746	152	4 430	11 942	11 406	21 130
	März	73	2 826	292	5 881	22 280	21 420	35 006
	April	73	2 883	301	6 221	22 701	21 788	25 154
	Mai	73	2 908	336	6 767	27 927	27 128	27 488
	Juni	73	2 921	347	6 601	27 415	26 626	27 716
	Juli	73	2 961	362	6 882	29 589	28 660	30 155
	Aug.	73	2 982	370	7 012	30 580	29 398	23 641
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang	
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR				
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Bauhauptgewerbe								
	2002	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000	2 042 642	1 727 643	
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662	
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933	
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592	
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862	
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188	1 702 380	
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497	1 931 842	1 655 931	
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353	1 928 127	1 824 850	
	2010	312	15 287	18 706	403 181	1 814 848	1 789 993	1 577 337	
	2011	307	15 161	19 791	418 499	2 060 016	2 030 778	1 579 300	
	2011								
	Jan.-Aug.	306	14 877	12 688	262 853	1 196 496	1 178 402	1 068 652	
	Jan.	307	14 232	821	25 519	56 988	55 945	54 879	
	Feb.	307	14 193	1 014	25 080	83 309	81 542	88 135	
	März	307	14 648	1 629	32 059	134 839	132 794	137 748	
	April	308	14 924	1 675	33 697	154 944	152 671	151 330	
	Mai	305	15 086	1 975	35 500	188 591	185 656	160 444	
	Juni	305	15 198	1 751	36 745	182 221	178 727	168 741	
	Juli	305	15 251	1 820	35 495	189 667	187 456	151 176	
	Aug.	305	15 484	2 002	38 758	205 937	203 612	156 198	
	Sep.	304	15 412	1 952	37 375	210 896	208 060	164 312	
	Okt.	311	16 076	1 863	39 813	213 859	211 350	110 263	
	Nov.	311	15 953	2 025	42 156	239 963	236 707	108 015	
	Dez.	311	15 470	1 262	36 301	198 802	196 260	128 059	
	2012								
	Jan.-Aug.	306	15 000	12 358	274 474	1 173 653	1 157 953	1 154 029	
	Jan.	308	14 544	891	29 537	78 546	77 037	74 086	
	Feb.	308	14 475	785	25 570	77 121	75 958	105 213	
	März	306	14 770	1 558	32 233	131 105	129 257	170 147	
	April	306	15 020	1 628	34 747	143 012	140 912	146 967	
	Mai	305	15 167	1 784	37 768	169 710	167 490	158 466	
	Juni	304	15 239	1 842	37 347	187 919	185 911	180 124	
	Juli	304	15 323	1 932	38 179	185 531	183 176	147 570	
	Aug.	305	15 459	1 937	39 092	200 709	198 210	171 456	
	Sep.								
	Okt.								
Nov.									
Dez.									

1) Monatsdurchschnitt

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	August 2012	Juli 2012	August 2011	Veränderung in % August 2012 gegenüber		Januar - August ¹⁾		
					Juli 2012	August 2011	2012	2011	Veränderung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	305	304	305	0,3	-	306	306	- 0,1
Beschäftigte	Anzahl	15 459	15 323	15 484	0,9	- 0,2	15 000	14 877	0,8
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 937	1 932	2 002	0,2	- 3,3	12 358	12 688	- 2,6
Entgelte	1000 EUR	39 092	38 179	38 758	2,4	0,9	274 474	262 853	4,4
Gesamtumsatz	1000 EUR	200 709	185 531	205 937	8,2	- 2,5	1 173 653	1 196 496	- 1,9
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	198 210	183 176	203 612	8,2	- 2,7	1 157 953	1 178 402	- 1,7
Auftragseingang	1000 EUR	171 456	147 570	156 198	16,2	9,8	1 154 029	1 068 652	8,0
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	51	50	51	0,6	- 0,2	49	49	0,9
Entgelte je Beschäftigten	EUR	2 529	2 492	2 503	1,5	1,0	18 299	17 668	3,6
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	12 983	12 108	13 300	7,2	- 2,4	78 245	80 426	- 2,7

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

Auftragseingang in 1000 EUR

[illegible]

2004	- 18,7	- 6,0	2,1	8,2	- 6,2	12,2	32,0	0,3	- 5,4	4,4
2005	- 5,4	- 10,0	- 17,3	2,1	15,6	- 1,0	- 9,1	- 2,6	- 5,6	- 0,6
2006	- 11,5	21,1	25,8	- 0,0	3,1	- 0,9	8,9	5,6	10,1	2,9
2007	- 0,1	2,0	- 5,7	9,3	2,3	11,4	2,0	6,1	- 2,2	11,5
2008	4,8	- 0,3	9,0	- 5,0	12,3	- 9,5	- 6,8	- 2,7	9,4	- 9,7
2009	- 13,0	- 10,6	- 22,2	25,7	11,1	30,5	49,6	10,2	- 9,2	23,8
2010	0,9	- 1,6	- 1,5	- 20,0	- 27,5	- 17,9	- 23,7	- 13,6	- 12,0	- 14,4
2011	15,4	4,0	12,8	- 3,6	9,7	- 6,8	- 13,7	0,1	12,2	- 6,3

Jan. - Aug.	23,2	7,1	12,7	- 8,7	3,4	- 11,6	- 21,9	- 1,8	11,3	- 8,6
Jan.	46,2	- 3,1	- 8,5	- 41,7	- 6,1	- 46,8	- 16,2	- 27,2	5,1	- 40,3
Feb.	48,0	6,0	8,3	16,0	1,0	24,5	- 18,8	14,6	11,4	17,5
März	39,4	17,3	14,3	- 30,7	- 36,1	- 28,9	- 42,2	- 12,1	- 3,0	- 17,9
April	28,6	35,2	28,5	- 11,7	- 17,0	- 10,1	2,9	3,1	8,7	0,2
Mai	- 2,7	20,8	29,7	- 0,0	5,8	- 1,3	- 26,3	5,9	13,7	2,2
Juni	5,3	- 3,3	10,0	21,3	170,2	5,5	- 19,1	12,6	43,6	0,7
Juli	4,7	- 34,4	- 29,1	- 11,0	16,8	- 18,2	- 13,9	- 19,6	- 10,8	- 24,8
Aug.	42,3	45,1	81,7	- 10,3	- 13,4	- 9,7	- 32,2	9,2	40,1	- 3,7
Sep.	- 26,1	14,7	56,4	0,2	2,9	- 0,5	- 19,0	3,3	22,9	- 7,4
Okt.	- 3,9	- 25,4	- 37,3	- 12,0	- 0,6	- 15,2	9,9	- 15,8	- 18,8	- 14,0
Nov.	38,2	- 17,8	4,8	18,0	30,9	13,9	- 11,6	4,0	19,9	- 5,4
Dez.	4,4	23,0	26,3	44,0	114,9	31,5	90,0	34,4	49,0	28,4

[illegible]

Auftragsbestand in 1000 EUR

20112012Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %2012Veränderung gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr in %2012[illegible]

baugewerblicher Umsatz in 1000 EUR[illegible][illegible]

geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.

[illegible]

2004	- 18,7	- 9,3	- 12,0	- 6,9	- 12,6	- 5,3	- 1,8	- 9,4	- 14,3	- 5,4
2005	- 20,4	- 4,6	2,5	- 0,3	- 8,8	2,1	3,6	- 4,2	- 7,5	- 1,8
2006	- 11,2	9,9	3,8	- 5,0	- 5,9	- 4,8	- 3,3	- 0,8	- 2,7	0,5
2007	0,7	4,4	- 0,8	- 2,4	- 3,0	- 2,2	- 7,3	0,4	- 1,0	1,3
2008	- 8,0	- 0,7	4,2	- 4,0	0,2	- 5,2	- 5,3	- 3,2	0,2	- 5,3
2009	- 5,1	- 6,8	- 7,7	3,3	20,5	- 1,0	4,8	- 1,3	0,2	- 2,4
2010	- 3,5	2,7	- 7,0	- 6,5	- 10,0	- 5,5	- 13,7	- 2,9	- 7,2	0,2
2011	15,3	1,4	- 7,3	7,5	10,8	6,5	9,3	5,8	3,1	7,5

[illegible]

6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
2004	31 546	38 850	653 343	2 768 845	2 739 440
2005	29 781	36 817	610 715	2 628 864	2 593 213
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2007	29 611	38 124	638 773	2 869 574	2 838 459
2008	28 650	36 343	632 663	2 874 424	2 843 816
2009	28 396	35 407	617 828	2 913 437	2 880 502
2010	27 763	33 229	604 492	2 637 892	2 601 392
2011	27 951	36 316	647 619	3 105 155	3 066 897
2011					
Jan. - Aug.	27 620	23 718	412 190	1 841 381	1 817 370
Januar	25 633	1 523	37 989	83 882	82 352
Februar	25 563	1 803	37 336	122 723	120 131
März	27 448	3 067	50 896	214 700	212 038
April	27 965	3 167	53 497	242 201	239 243
Mai	28 269	3 715	56 359	287 140	283 320
Juni	28 486	3 294	58 231	281 667	277 122
Juli	28 578	3 415	56 351	295 194	292 316
August	29 014	3 734	61 531	313 874	310 848
September	28 879	3 606	59 336	325 537	321 845
Oktober	28 962	3 302	59 278	307 451	304 263
November	28 740	3 502	62 766	339 514	335 377
Dezember	27 870	2 188	54 049	291 272	288 042
2012					
Jan. - Aug.	27 023	22 120	408 664	1 727 786	1 707 838
Januar	26 202	1 610	43 978	120 544	118 627
Februar	26 077	1 424	38 071	110 522	109 044
März	26 609	2 766	47 992	190 253	187 905
April	27 059	2 948	51 735	213 753	211 085
Mai	27 324	3 198	56 233	249 578	246 757
Juni	27 454	3 336	55 606	275 457	272 906
Juli	27 605	3 336	56 845	273 200	270 209
August	27 850	3 502	58 204	294 479	291 305
September					
Oktober					
November					
Dezember					

1) Monatsdurchschnitt

**7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Einheit	August 2012	Juli 2012	August 2011	Veränderung in % August 2012 gegenüber		Januar - August ¹⁾		
					Juli 2012	August 2011	2012	2011	Verän- derung in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	27 850	27 605	29 014	0,9	- 4,0	27 023	27 620	- 2,2
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	3 502	3 458	3 734	1,3	- 6,2	22 242	23 718	- 6,2
davon									
Wohnungsbau	1000 Std.	1 091	1 036	1 101	5,3	- 0,9	6 725	7 144	- 5,9
Gewerblicher Bau	1000 Std.	1 036	1 082	1 229	- 4,3	- 15,7	7 034	7 720	- 8,9
davon									
Hochbau	1000 Std.	530	557	592	- 4,8	- 10,5	3 474	3 733	- 6,9
Tiefbau	1000 Std.	506	525	637	- 3,6	- 20,6	3 560	3 987	- 10,7
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	1 375	1 340	1 404	2,6	- 2,1	8 483	8 854	- 4,2
davon									
Hochbau	1000 Std.	362	336	369	7,7	- 1,9	2 352	2 569	- 8,4
Tiefbau	1000 Std.	1 013	1 004	1 035	0,9	- 2,1	6 131	6 285	- 2,5
darunter Straßenbau	1000 Std.	495	478	519	3,6	- 4,6	2 635	2 918	- 9,7
Entgelte	1000 EUR	58 204	56 845	61 531	2,4	- 5,4	408 664	412 190	- 0,9
Gesamtumsatz	1000 EUR	294 479	273 200	313 874	7,8	- 6,2	1 727 786	1 841 381	- 6,2
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	291 305	270 209	310 848	7,8	- 6,3	1 707 838	1 817 370	- 6,0
davon									
Wohnungsbau	1000 EUR	65 910	61 365	62 527	7,4	5,4	382 337	394 953	- 3,2
Gewerblicher Bau	1000 EUR	92 348	93 522	109 649	- 1,3	- 15,8	589 959	635 434	- 7,2
davon									
Hochbau	1000 EUR	53 350	49 963	60 121	6,8	- 11,3	317 522	345 317	- 8,0
Tiefbau	1000 EUR	38 998	43 559	49 528	- 10,5	- 21,3	272 437	290 117	- 6,1
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	133 047	115 322	138 672	15,4	- 4,1	735 542	786 983	- 6,5
davon									
Hochbau	1000 EUR	31 365	27 797	33 421	12,8	- 6,2	202 152	209 917	- 3,7
Tiefbau	1000 EUR	101 682	87 525	105 251	16,2	- 3,4	533 390	577 066	- 7,6
darunter Straßenbau	1000 EUR	54 266	49 887	63 104	8,8	- 14,0	250 583	307 134	- 18,4

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

